

## Super Tipp vom 20. Mai 2017



Dr. Ulrike Müller, neue Chefin der Gynäkologie und Frauenheilkunde am EVK (vorne links) mit einem Teil ihres Teams im neu gestalteten Kreißsaal. Foto: S. Drasnin

# Neuer Kreißsaal

Chefärztin Dr. Müller stellte sich den niedergelassenen Kollegen vor

**Mettmann. Am Mittwoch stellte sich Dr. Ulrike Müller, seit 1. Mai neue Chefin am Krankenhaus Mettmann (EVK), den niedergelassenen Kollegen aus Mettmann und der Umgebung vor.**

Anschließend zeigten Dr. Müller und ihr Team aus Hebammen, Schwestern und Ärztinnen den Gästen den neu gestalteten Kreißsaaltrakt.

Die neue Chefin stellte den niedergelassenen Gynä-

kologen ihren Werdegang und ihre für Mettmann geplanten Schwerpunkte vor. Danach strebt sie einen hebammengeleiteten Kreißsaal sowie die Auszeichnung als „Babyfriendly“ an. Nach der notwendigen Schulung ihres Teams soll das EVK mittelfristig die vaginale Beckenendlage-Geburt nach umfangreicher vorheriger Prüfung („Triage-geleitet“) ermöglichen. „Die Kaiserschnitttrate ist meines Erachtens unnötig hoch“, so Dr. Müller, „neben

umfangreicher Beratung der werdenden Eltern kann dieses Angebot zu weniger nicht medizinisch notwendigen Kaiserschnitten führen.“ Auch die Dysplasieuntersuchung und -beratung wird einen guten Teil ihrer künftigen Arbeit am EVK ausmachen.

Der neu gestaltete Kreißsaaltrakt ist in freundlichen Farben gehalten; weiß gibt es so gut wie gar nicht. Abgerundete Übergänge zwischen den Bodenbelägen

und große, runde Lampen mit zahlreichen Farbkombinationen sollen für eine angenehme Atmosphäre sorgen. Die Technik ist auf dem neuesten Stand, aber auf den ersten Blick nicht sichtbar.

„Ich freue mich, mit meinem hochmotivierten und sehr kompetenten Team für Frauen und für Familien hier in Mettmann tätig zu sein“, sagt Dr. Müller.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter [www.supertipp-online.de](http://www.supertipp-online.de).